Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 22 (1960)

Heft: 1

Rubrik: Unsinn auf der Strasse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

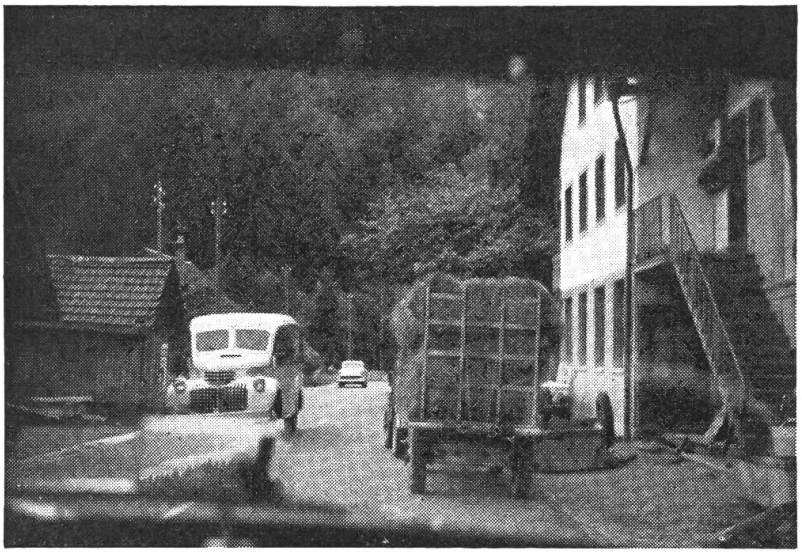
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



UNSINN auf der Strasse

Es scheint manchmal, der gesunde Menschenverstand sei von der Strasse verbannt. Da wird gewurstelt, man könnte glauben in der grössten Wurstfabrik zu sein.

Hie und da kommt es vor, dass ich beim Anblick irgend einer Situation im Strassenverkehr erschüttert bin — und zwar erschüttert, weil ich mir sagen muss, dass der Strassenbenützer, der für die betreffende Situation verantwortlich ist, nicht eben viel gedacht hat. Und ich finde, denken sollte man stets etwas — und ganz besonders im Strassenverkehr. Viele Unfälle sind nicht auf Denkfehler zurückzuführen, sondern ganz einfach auf Denkfaulheit. So hart dies auch klingen mag — wahr ist es trotzdem, und es dürfte schwer haben, das Gegenteil zu beweisen.

Denkfaulheit hat auch der Traktorfahrer bewiesen, der sein Füderchen so mir nichts dir nichts auf der Fahrbahn hat stehen lassen. Platz, um sein Vehikel neben der Fahrbahn auszustellen war in unmittelbarer Nähe vorhanden. (Links auf dem Bild.)

«Jo, chasch däiche, da Charre lö mir doch grad hie lo stoh!» So oder ähnlich wird er gedacht oder gebrummt haben, als er von seinem Traktorsitz stieg.

Auf der Fahrbahn parkierte Fahrzeuge stellen auf jeden Fall eine gewisse Gefahr dar. Es scheint, dass sich dessen nicht alle bewusst sind, oder höchstens dann, wenn sie über andere Parkierungssünder wettern können. Wenn sie dann etwas später das gleiche tun, so ist das scheinbar nicht so schlimm.

Ein solcher Parkierungssünder hat mir einmal gesagt, als ich ihm Vorhalte machte: «E, i has doch gar nid däwä gmeint.» Worauf ich ihm zur Antwort gab: «Gmeint viellicht nid, aber gmacht!» JM

Defekte Teile und Maschinen nicht versorgen, sondern zuerst reparieren oder reparieren lassen.